

# Mitteilungsblatt

APRIL 2014

Gemeindeverwaltung  
Telefon 061 911 99 88  
Fax 061 911 08 26  
gemeinde@nuglar.ch  
www.nuglar.ch

**Schalteröffnungszeiten**  
Montag/Mittwoch/Freitag:  
9.00 bis 11.30 Uhr  
Montag:  
18.00 bis 19.30 Uhr

**Sprechstunde**  
**Gemeindepräsidium**  
Nach Vereinbarung

## INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	3–4
der Feuerwehr	4–5
aus den Kommissionen	5–8
aus der Verwaltung	9
aus der Schule	9–11
-----	
Dorfleben	12–15
-----	
Mitteilungen	15
aus den Ortparteien	
-----	
Entsorgungsagenda	8
-----	
Inserate und	15–23
Veranstaltungen	
-----	
Veranstaltungskalender	24

## Bluescht so prächtig wie selten!

In diesem Jahr standen die Obstbäume so früh in Blüte wie selten zuvor. Fast vier Wochen betrug der Vorsprung auf das vergangene Jahr.

Das langandauernd warme und schöne Frühlingswetter liess die Blust in der ersten Aprilwoche explodieren. Erste blühende Chirsibäume wurden schon in den letzten Märztagen gesichtet. Auch Birnen, Äpfel und Zwetschgenbäume blühten früh und prächtig.

Auf die einzigartige Hochstamm-Landschaft darf Nuglar-St. Pantaleon stolz sein. Zahlreiche Gäste aus nah und fern nahmen den Chirsiweg unter die Füsse und durchwanderten das Blütenmeer. Erfreulicherweise ist es über die vergangenen Jahre gelungen, jährlich gegen hundert Hochstammbäume neu zu pflanzen. Vielen Dank an alle, die die Bäume hegen und pflegen! Der Bestand ist stabil – trotzdem bleibt ein Wermutstropfen: Es gibt (zu)viele alte Bäume, die nicht mehr geerntet und gepflegt werden.

Das Blütenmeer lockte auch Prominenz an. An einer vom Projekt Hochstamm



Suisse organisierten Medienwanderung nahmen Nationalrätin Maya Graf und Nationalrat Markus Ritter, Präsident des Schweizer Bauernverbands, teil. Hoffen wir, dass uns das Wetter vor Frösten verschont und schön und warm bleibt! Dann können wir vielleicht – vier Wochen früher als üblich – die ersten Kirschen geniessen! Übrigens: Den Flyer «Chirsiweg» können sie auf der Gemeinde beziehen oder unter [www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch) runterladen.

HANS PETER SCHMID



## Keine Radongefahr in öffentlichen Gebäuden Nuglars

Im vergangenen Herbst installierte die Fachstelle Gefahrstoffe des Kantons Solothurn in Schule, Kindergarten, Kapelle und Mehrzweckhalle Dosimeter zur Messung der Radongaskonzentration. Jetzt liegen die Messresultate vor: Die gemessenen Werte betragen überall nur einen Bruchteil des Grenzwerts der eidgenössischen Strahlenschutzverordnung (1000 Becquerel pro m<sup>3</sup>). Glücklicherweise ist in unserer Gemeinde Radon kein Thema! Es sind keine Sanierungsmassnahmen notwendig. Radon ist ein natürlich vorkommendes, aus dem Erdinnern austretendes Gas, das in zu hohen Konzentrationen für die Gesundheit schädlich ist.

## Interimsregelung Bauverwaltung

Bauverwalter und Präsident der Baukommission Paul Moritz erlitt im Dezember einen Unfall, von dessen Folgen er sich nicht recht erholen konnte. Die Nachwirkungen zwangen ihn kürzlich zu einer notfallmässigen Hospitalisierung. Er wird für längere Zeit die Arbeit nicht mehr aufnehmen können.

In der Zwischenzeit und bis Paul Moritz gesundheitlich wieder auf den Beinen steht, hat der Gemeinderat folgende Lösung gefunden:

- Die Baukommission wird jetzt von Vizepräsidentin Daniela Mangold geleitet.
- Ab 1. Mai springt Stefan Zumthor als Bauverwalter ad interim ein. Stefan

Zumthor ist zur Zeit Bauverwalter in Dornach und kennt das Métier bestens. Aufgrund einer Absprache zwischen den Gemeinderäten von Dornach und Nuglar-St.Pantaleon wird er in Dornach für 20% frei gestellt und in diesem Umfang in unserer Gemeinde tätig. Der Gemeinderat dankt Dornach für diese Unterstützung.

Kontakt und Öffnungszeiten der Bauverwaltung bleiben wie bisher. Ab 1. Mai soll der Betrieb wieder wie gewohnt aufgenommen werden. Der Gemeinderat entschuldigt sich für den reduzierten Betrieb, der krankheitsbedingt entstanden ist.

## Der Kinder-Mittagstisch kommt – jetzt anmelden!

Ab August 2014 wird die Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon jeweils am Dienstag und Donnerstag im Schulhaus einen begleiteten Mittagstisch betreiben. Während der Mittagspause erhalten die Kinder ein gesundes Mittagessen, sie können sich ausruhen, drinnen und draussen spielen oder an ihren Hausaufgaben arbeiten. Die Kinder sind bis 14 Uhr betreut. Danach gehen sie entweder in den Nachmittagsunterricht oder nach Hause.

Der Mittagstisch richtet sich nach dem Ferien- und Feiertagskalender der Primarschule Nuglar-St.Pantaleon.

Während den Schulferien und an Feiertagen findet kein Mittagstisch statt.

### Kosten pro Kind und Mittagessen (inkl. Betreuung)

- CHF 12.00 für das erste Kind aus einer Familie
- CHF 11.00 für das zweite Kind einer Familie
- CHF 10.00 für jedes weitere Kind einer Familie.

Die Rechnungsstellung erfolgt vierteljährlich rückwirkend durch die Gemeindeverwaltung. Der Mittagstisch

soll für alle nutzbar sein. Familien in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen wenden sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung. Wir finden bestimmt eine Lösung. Ihre Vorsprache wird in jedem Fall diskret behandelt.

### Anmeldung für den Mittagstisch Nuglar-St.Pantaleon

Der Mittagstisch startet mit Sommersemester 2014, Beginn im August 2014. Die Teilnahme am Mittagstisch verlängert sich automatisch um ein weiteres Semester, sofern keine Abmeldung bis 15. Dezember bzw. 30. Juni erfolgt.

**Bitte melden Sie ihr Kind/Ihre Kinder bis zum 31. Mai an.** Die Anmeldeformulare wurden bereits über die Schule an alle Eltern verteilt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Für die Projektgruppe Mittagstisch

DANIEL BAUMANN  
Gemeinderat



Foto: © iStock®

## MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

### Ersatzanschaffung Umwälzpumpe Heizungsanlage Schule/ Gemeindeverwaltung

Wegen eines Defektes fiel die Umwälzpumpe von der Heizungsanlage Schulhaus/Gemeindeverwaltung mitten in einer Kälteperiode aus. Eine Reparatur war nicht möglich. Durch schnellen Ersatz konnte verhindert werden, dass Schulkinder und Lehrpersonen auf den Bänken durchfroren. Gemeindepräsident Hans Peter Schmid dankt allen Beteiligten für den tollen Einsatz zur Behebung des Problems.

### Legislaturplanung 2013 bis 2017 des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Legislaturplanung 2013 bis 2017 verabschiedet. Die Handlungsprioritäten sind in der Legislaturplanung auf der Homepage [www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch) einsehbar.

### Optimierung Dubler-/ Jurastrasse

Die Werk- und Umweltkommission prüfte auf Anfrage aus der Bevölkerung den Vorschlag, den Kreuzungsbereich Dubler-/Jurastrasse zu optimieren. Im gesamten Gemeindegebiet sind auf den Nebenstrassen keine Bodenmarkierungen angebracht. Auch im Kreuzungsbereich Dubler-/Jurastrasse soll und kann keine Ausnahme gemacht werden.

Der Kreuzungsbereich Dubler-/Jurastrasse ist wie folgt geregelt: Der Strassenverkehr aus der Dublerstrasse, hat gegenüber dem Strassenverkehr von der Liestalerstrasse herkommend «Rechtsvortritt». Die Geschwindigkeit ist generell an die jeweiligen Sichtverhältnisse anzupassen, was in diesem Fall auch zu einer Temporeduktion führt.

### Informationsveranstal- tung Naturschutzprojekt Brunnenbachtal

Die Aufwertung des Brunnenbachtals ist ein ganzheitliches Projekt. Es beinhaltet Massnahmen in den Bereichen Gewässerschutz, Naturschutz, Forstwirtschaft und Raumplanung. Sie sollen sowohl auf den Parzellen von privaten Grundeigentümern als auch auf dem gemeindeeigenen Land umgesetzt werden.

An der Infoveranstaltung vom Donnerstag, 20. März 2014 liessen sich gegen hundert Grundeigentümer und Bewirtschafter über das Projekt informieren. Das Echo war mehrheitlich positiv. Bereits hat die Forstbetriebsgemeinschaft erste Auflichtungen am Waldweg entlang des Brunnenbachs ausgeführt.

Soeben hat der Gemeinderat neu auch Cyriak Fischer als Vertreter Landwirtschaft in die Steuergruppe des Projekts gewählt.

### Regionale Raumplanung hinteres Frenkental

Der Gemeinderat hat beschlossen, im regionalen Projekt «Nachhaltige Raumentwicklung 2014 bis 2018 im hinteren Frenkental» als Beobachter teil zu nehmen. Teilnehmende Gemeinden sind u.a. auch Liestal und Seltisberg.

### Übertragung bestehen- des Bau- und Wegrecht

Infolge Eigentümerwechsels hat der Gemeinderat der Übertragung des bestehenden Bau- und Wegrechtes von Thomas Salathé, wohnhaft 4411 Seltisberg, Liestalerstrasse 43, an Ursula Trachsel Voegtli, wohnhaft in 4146 Hochwald, Geissackerweg 1, zugestimmt. Die Beurkundungs- bzw. Grundbucheintragungsgebühren sind durch die Baurechtsnehmer zu tragen.

## AGENDA

### Gemeinderatssitzungen:

Montag, 28.4., 12.5., 26.5.,  
16.6.2014

### Gemeindeversammlung:

Mittwoch, 11.6.2014

### Kanalisationsleitungs- Verlegung

Bei der Parzelle 2631 an der Degenmattstrasse in St. Pantaleon quert die öffentliche Kanalisationsleitung das Grundstück. Interessenten, welche das Grundstück zur Erstellung eines Einfamilienhauses erwerben möchten, haben deshalb die Gemeinde angefragt, ob die Baukosten für eine Umlegung der Kanalisationsleitung vollumfänglich durch die Gemeinde getragen werden.

Die Gemeinde als Eigentümerin der öffentlichen Kanalisationsleitung ist verpflichtet die Baukosten und deren Planung für die Umlegung zu übernehmen. Der Gemeinderat hat die Kostenübernahme für die Umlegung der Kanalisation bestätigt.

### Behördentreffen mit dem Gemeinderat Büren

Die Gemeinderäte von Nuglar-St. Pantaleon und Büren trafen sich am Montag, 24. März im lockeren Rahmen. Die beiden Räte stellten ihre Arbeit vor und sondierten die Möglichkeiten, wo und wie sie wirkungsvoll zusammen arbeiten können.

### Reservoir Schwarzacker – Arbeitsvergabe Einbau Trübungsüberwachung

Der Gemeinderat vergab den Einbau eines Geräts zur Trübungsüberwachung an die Firma Rittmeyer AG. Die Kosten wurden zu CHF 20079.00, exkl. MwSt. offeriert.



## Sicherheitskonzept Brandschutz für Primar- schule Kindergarten

Feuerwehrkommandant Andreas Häfliger hat mit Gemeinderat Daniel Baumann Kontakt aufgenommen, um eine Notfallplanung/Sicherheitskonzept für die Schule Nuglar aufzugleisen. Der Gemeinderat hat die beiden beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um eine Notfallplanung bzw. ein Sicherheitskonzept Brandschutz bis Ende Jahr 2014 zu erstellen.

## Erhöhung Kindergartenklassen

Auf Antrag der Schulleitung hat der Gemeinderat die Führung von zwei Kindergartenklassen für das Schuljahr 2014/2015 bewilligt. Die Zahl von 33 Kindern lässt die Führung von zwei Klassen zu und der Kanton leistet daran ordentliche Beiträge. Kinder und Eltern haben auf diese Weise eine Klassenlehrerin als Ansprechperson. Damit kann den Bedürfnissen aller Beteiligten entsprochen und der pädagogische Auftrag umsichtig umgesetzt werden.

## BLU Hubmatt – Umlegung Wasserleitung

Im Prozess der Baulandumlegung Hubmatt blieb teilweise unberücksichtigt, dass sich die Werkleitungen und Erschliessungen zu den Liegenschaften von Saladin, Gruner sowie Roland und Konrad Werder auf der neu entstandenen Bauparzelle von Patrick Juillerat befinden. Diese ungelöste Frage hat das Bauprojekt von Patrick Juillerat behindert.

Swisscom, Eblcom und EBM sind bereit, ihren Anteil der Kosten für die Leitungsverlegung zu übernehmen. Auch Gemeinde, Bauherr Patrick Juillerat und die Eigentümer der Parzellen 3066, 2539 und 1137 einigten sich auf einen Kostenverteilungsschlüssel. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Wasserleitung ganz. Der Gemeinderat stimmte der entsprechenden Regelung zu.

## Einwohnerkontrolle – Kündigung Grolimund Franziska

Mit Schreiben vom 17. Februar 2014 kündigte Franziska Grolimund, Mitarbeiterin Einwohnerkontrolle, ihr Anstellungsverhältnis bei der Einwohnergemeinde per 31. Mai 2014.

Der Gemeinderat bedauert die Kündigung und dankt Franziska Grolimund für den Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung und für ihren freundlichen Schaltdienst. Die Stelle wurde in der Zwischenzeit neu ausgeschrieben.

### MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

## Immer mit vollem Einsatz

### Besuch im Kindergarten (18. Februar)

Das Thema Feuer und Brandbekämpfung wurde bereits seit einiger Zeit im Kindergarten behandelt. Als Höhepunkt dieses Themas war der Besuch der Feuerwehr vorgesehen. Damit die Kinder einen abwechslungsreichen Vormittag erleben können, wurde der Besuch entsprechend vorbereitet.

Der erste Teil sah vor, dass die Kinder den Einsatzablauf besser kennen lernen. Mittels Fragen und praktischen Beispielen wurde gezeigt was alles in einem solchen Fall passiert. Beim Thema «Alarmieren» konnten die Kinder einen Brand per Telefon an die Alarm-

zentrale melden. Die persönliche Ausrüstung des Feuerwehrmannes wurden beim «Ausrücken» der Feuerwehr erklärt. Mit dem Anziehen des Atemschutzgerätes wurde der «Einsatz» näher gebracht. Die Kinder hörten die blasenden und ziehenden Atemgeräusche und sowie die gedämpfte Stimme beim Sprechen wenn die Maske getragen wird. Kurz vor der Pause wurde dann im Freien das Feuerwehrauto angeschaut.

### Rauch und Wasser

Frisch gestärkt konnten sich die Kinder im zweiten Teil den Themen Rauch und

Benjamin Giger wird durch Daniel Morand aus dem «brennenden» Haus geführt.





Die Kinder lassen sich das Tanklöschfahrzeug ...



... sowie das enthaltene Material auf dem Anhänger erklären.

Wasser widmen. Es wurde gezeigt, wie viel Wasser aus dem Gartenschlauch und dem Feuerwehrschauch kommt, oder wie man sich bei Rauch verhält. Die Kinder konnten sich an einem weiteren Posten beim Löschen mit der Eimerspritze an das «Feuer» am speziellen Kinderhaus wagen.

Für die grossen und kleinen Feuerwehrmännchen und -frauen war das ein ganz spezieller Morgen und hat viel Freude gemacht. Als «Bhaltis» brachte die Feuerwehr jedem Kind eine richtige Feuerwehrsuppe mit, welche dann zusammen mit der Familie zu Hause gemacht und genossen werden konnte.

### Verkehrsregelung am Fasnachtsumzug in Nuglar (3. März)

Die Feuerwehr regelt auf Wunsch des FAKOS mit insgesamt 6 Personen den Verkehr vor und während dem Fasnachtsumzug. Der Einsatz dauert von 13.30 bis 16.00 Uhr.



Rückmarsch zum Magazin nach getaner Arbeit

## MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN



### «Stunde der Gartenvögel»

Diese Aktion des Schweizer Vogelschutz in Zusammenarbeit mit Coop, findet vom **9. bis 11. Mai** statt. Die Bevölkerung ist aufgerufen, Vögel im Siedlungsraum zu beobachten. Ziel ist es, während einer Stunde möglichst viele Vogelarten zu entdecken und zu melden.

Wer Lust hat, gemeinsam auf Vogelpirsch zu gehen, lade ich herzlich dazu ein:

**Samstag 10. Mai 2014**

**Treffpunkt Schulhausplatz 9.30 Uhr**

**Dauer ca. 90 Minuten**

Mitbringen; Feldstecher und Bestimmungsbücher falls vorhanden.

PATRICK SALADIN  
Präsident Forst-, Natur- und Landschaftskommission



GEMEINDE  
 NUGLAR-ST. PANTALEON  
 4412 NUGLAR

Werk- und Umweltschutzkommission

## Ein Angebot für Liegenschaftsbesitzer/innen: Spülen von Leitungen und Entleeren von Schächten – nutzen Sie unser Angebot!

Eigentümer/innen einer Liegenschaft sind dafür verantwortlich, dass ihre Abwasseranlagen ordnungsgemäss betrieben und periodisch – je nach Umständen alle 3 bis 7 Jahre – kontrolliert und gewartet werden. Einwandfrei erstellte und unterhaltene Hausanschlüsse, Sickerleitungen, und Schächte garantieren eine optimale Funktion und haben eine längere Lebensdauer.

Zusammen mit der Firma Lüpold AG bieten wir den Liegenschaftsbesitzern unserer Gemeinde an, Leitungen und Kontrollschächten zu spülen sowie Schlammsammler zu entleeren. Wenn gewünscht und nach separatem Kostenvoranschlag führen wir auch Kanalfernsehen und Kanalsanierungen aus. Die Kosten für die Arbeiten werden direkt durch die Firma Lüpold AG in Rechnung gestellt. Der Gemeindehandwerker Peter

Füllemann wird die Arbeiten zum Teil begleiten. Dank der von der Gemeinde organisierten Sammelaktion profitieren die Liegenschaftsbesitzer von günstigen Tarifen.

Wenn Sie an dieser Aktion Interesse haben, bitten wir Sie, untenstehenden Antwortalon ausgefüllt bis **23. Mai 2014 an die Gemeindeverwaltung, 4412 Nuglar** einzusenden. Die bestellten Arbeiten gelangen zwischen 2. Juni 2014 bis 13. Juni 2014 – nach Voranmeldung – zur Ausführung.

Wir hoffen auf eine grosse Nachfrage und danken für Ihr Interesse am Gewässerschutz.

Auskunft erteilt Ihnen Peter Füllemann, Tel. 079 674 53 50 oder die Firma Lüpold AG, Möriken, Tel. 062 887 08 70.



**Ich/wir nehme/n das Angebot gerne an und beauftrage/n die Firma Lüpold AG zur Vornahme folgender Arbeiten (Zutreffendes bitte ankreuzen):**

- |                          |   |             |                      |
|--------------------------|---|-------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Spülen der Hauskanalisation bei EFH vom Kontrollschacht der Liegenschaft bis zum Anschlusschacht der Gemeinde   | pauschal    | Fr. 140.00           |
| <input type="checkbox"/> | Spülen der Sickerleitungen rund ums Haus  | pauschal    | Fr. 190.00           |
| <input type="checkbox"/> | Entleeren der Schächte inkl. Deponie  | pro Schacht | Fr. 95.00 bis 180.00 |
| <input type="checkbox"/> | Spezialfälle, besondere Situationen und Kanalfernsehen.<br>Ich wünsche einen Augenschein und Kostenvoranschlag. | auf Anfrage |                      |

*Gewerbe- und Mehrfamilienhäuser werden nach Aufwand verrechnet.*

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Natel: \_\_\_\_\_ Tagsüber erreichbar: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Merkblatt für die Wartung von Abwasseranlagen

Eine Abwasserleitung wird früher oder später wegen Verschmutzungen, die sich an den Rohrwandungen festsetzen, verstopft. Die Ablagerung von Fetten, Sand, Kies oder sonstigen «Abfällen» bewirkt eine Verkleinerung des Rohrdurchmessers. Der Kalkgehalt des Wassers kann ein Weiteres dazu tun. Wenn sich Ablagerungen gebildet haben, so schreitet der Verstopfungsprozess um so rascher fort. Eine Reinigung wird notwendig. Regelmässig ausgeführte Durchspülungen helfen, teure Arbeiten infolge unliebsamer Überschwemmungen oder das Auswechseln der Leitungen zu ersparen.

### Wann sollen die Leitungen gespült werden?

#### A. Sickerleitungen:

Das oft kalkhaltige Sickerwasser soll möglichst ruhig durch die Röhren fliessen können. Durch zwangsläufige Ablagerungen entstehen in den Leitungen Turbulenzen, wodurch Kalkausscheidungen eher entstehen können. Eine Verstopfung der Sickerleitung wird immer rascher fortschreiten. Auch andere Faktoren, wie Geländeform, Hanglage, Bodenbeschaffenheit (stark kalkhaltige Böden, sandige Schichten) beeinflussen die Häufigkeit der Spülungen. Die fachmännische Ausführung dieser Arbeit muss vor der vollständigen Verstopfung vorgenommen werden. Bei rechtzeitig und regelmässig durchgeführten Spülungen, werden Sickerleitungen ihren Dienst stets erfüllen. Unter diesen Voraussetzungen wird eine Durchspülung entsprechend langjähriger Erfahrung, in Abständen von 2 bis 4 Jahren notwendig sein.

#### B. Schmutzwasser Leitungen

Diese werden weniger stark mit kalkhaltigen Verschmutzungen belastet. Aber auch hier erfolgen Ablagerungen, die sich mit der Zeit verhärten. Es empfiehlt sich, die Schmutzwasserleitungen gleichzeitig mit den Sickerleitungen zu spülen.

#### C. Fallrohre

Hier beeinflusst die Bauart und die Höhe der Gebäude sowie die Menge des anfallenden Abwassers den Reinigungsintervall. In der Regel ist ein Turnus von 3 bis 5 Jahren zu empfehlen. Sind in den Rohren viele Bögen, oder wenn, was bei Küchenabläufen oft zutrifft, das Abwasser stark fetthaltig, ist

eine Reinigung in kürzeren Abständen angezeigt. In diesem Fall ist der Fachmann sehr auf die Kenntnisse der Anlage und Verhältnisse aufgrund von vorhandenen Bauplänen angewiesen.

#### D. Dachwasser- und Terrassenabläufe

Je nach Konstruktion des Flachdaches oder der Terrasse (mit Kies- oder Zementplatten-Abdeckung), ist mit einer stärkeren Verkalkung der Abläufe zu rechnen. Je nach Kalkanfall ist eine Reinigung im 2-jährigen Turnus angebracht. Die Inkrustierung ist in den Ablaufschächten auf dem Dach meistens gut sichtbar und kann vom Hausbesitzer selbst festgestellt werden.

#### E. neu erstellte Bauten

Um eine sichere Funktion des Abflusssystems zu garantieren, ist eine sofortige Spülung der Abwasser- und Meteorwasserleitungen nach Fertigstellung

von Neubauten zweckmässig. Diese Massnahme drängt sich auf, da das Leitungssystem während der Bauarbeiten oft als nützliche Entsorgungseinrichtung für flüssige, wenn nicht sogar für feste Abfälle betrachtet wird. Ebenfalls ist zu beachten, dass innerhalb der ersten Jahre in Sicker-, Dachwasser- oder Sammelleitungen sich starke Zementausblühungen und Kalkablagerungen bilden. Es ist deshalb notwendig, während oder nach der Fertigstellung von Neubauten sämtliche Rohrleitungen durchzuspülen.

#### Allgemeine Regel:

##### Unterhalt = Werterhalt

Ein Fachmann kann Sie am besten beraten. Er wird auch mit geschultem Personal und modernen, technischen Einrichtungen das Durchspülen von Abwasserleitungen kostengünstig ausführen. Die Berechnung seiner Leistungen wird er nicht nach einem Laufmeterpreis festsetzen, sondern nach den aufgewendeten Stunden, weil damit die bessere Garantie für einwandfreie Arbeit geboten wird. Nicht die Länge der zu spülenden Leitungen ist massgebend, sondern der Zeitaufwand und die Zuverlässigkeit für eine seriöse Durchspülung.



GEMEINDE  
NUGLAR-ST. PANTALEON  
4412 NUGLAR

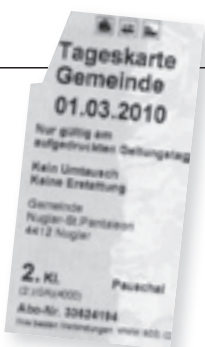
## Frühling = Reisezeit Günstige SBB-Tageskarten

**Preis: Fr. 44.– für Einwohner/innen von  
Nuglar-St. Pantaleon, Büren, Gempen, Hochwald  
und Seewen.**

#### Infos und Reservation:

Internet: [www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch), Telefon 061 911 99 88

Bezug: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon







GEMEINDE  
 NUGLAR-ST. PANTALEON  
 4412 NUGLAR

Forst-, Natur- und Landschaftskommission



## Sensenkurs

### Dengeln, Wetzen, Mähen – alte Handwerkskunst neu entdeckt

Wenn Sie genug haben vom ohrenbetäubenden Lärm und dem Gestank von Motorsensen und Freude an alter Handwerkskunst, ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Das Mähen mit der «Sägesse» eignet sich gut für kleinere Wiesenflächen, Borde und das Ausmähen von Bäumen und Hecken. Die sanfte Mähetechnik schont insbesondere auch Kleinlebewesen und ist eine Wonne für Körper und Geist.

### Samstag, 7. Juni 2014, 9.30 – 16.00 Uhr

**Kursleitung:** Martin Strub, Sensenworbmacher und Landwirt

**Treffpunkt:** St. Pantaleonstrasse 26, Nuglar, Fam. Saladin/Myrvang

**Mitbringen:** Picknick, Gelegenheit zum Bräteln. Entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk. Es stehen Sensen für den Kurs zur Verfügung, eigenes Werkzeug kann aber mitgebracht werden und wird auf Wunsch wenn nötig gerichtet und eingestellt. Das Werkzeug kann auch vor Ort gekauft werden.

**Anmelden** bis 23. Mai 2014 per Telefon 061 911 05 93 oder Mail: [gemeinde@nuglar.ch](mailto:gemeinde@nuglar.ch)

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl beschränkt (EinwohnerInnen von Nuglar-St. Pantaleon). Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt.

## ENTSORGUNGSAGENDA

### Kartonabfuhr: Donnerstag, 15. Mai

Bitte Karton jeweils vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

### Papiersammlung: Mittwoch, 18. Juni

Bitte Papier vor 08.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

### Häckseldienst: in der Woche vom 14. bis 17. April

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Montag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereit liegt, und dass genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der laufenden Woche statt.

Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Grösserer Zeitaufwand wird verrechnet. Benutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

**Die Anmeldefrist ist bereits am 3. April 2014 abgelaufen.**



## MITTEILUNG AUS DER VERWALTUNG

### Verwaltung bleibt geschlossen

- Karfreitag, 18. April 2014 und Ostermontag, 21. April 2014
- Tag der Arbeit, Donnerstag, 1. Mai 2014 (kein Telefondienst)
- Auffahrt, Donnerstag, 29. Mai 2014 (kein Telefondienst) sowie nach Auffahrt, Freitag, 30. Mai 2014
- Pfingstmontag, 9. Juni 2014
- Fronleichnam, 19. Juni sowie nach Fronleichnam, Freitag, 20. Juni 2014

bleibt die Verwaltung geschlossen.

## AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

(Stand 25. Januar bis 13. März 2014)

### Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

*Herzlich willkommen!*

Sesto Samara, Sichtenstrasse 3, Nuglar

### Geburten:

*Herzliche Gratulation!*

Meier Hanna, Neumattstrasse 29, Nuglar

## MITTEILUNGEN AUS DEN SCHULEN

Primarschule und Kindergarten:

### Klassenzuteilung Schuljahr 2014/15

Nachdem die Pensenplanung abgeschlossen ist, steht jetzt fest, wer im kommenden Schuljahr für welche Klasse verantwortlich sein wird (kurzfristige Änderungen vorbehalten):

	Klassenlehrperson	Fachlehrperson spezielle Förderung	Fachlehrperson Werken	Pensum Teilzeit, Partnerunterricht, Teamteaching, Spezialfach
<b>Kindergarten</b>	Sabrina Widmer Barbara Sieber	vakant		vakant
<b>1. Klasse</b>	Tanja Faes	Marlise Steiger	Monika Christ	Nicole Obergfell Barbara Schneider Mirjam Nerouz (musikalischer Grundkurs)
<b>2./3. Klasse</b>	Edith Häner (2. Klasse) Sophie Honegger (3. Klasse)	Marlise Steiger (2. Klasse) Corinne Stebler (3. Klasse)	Marlise Steiger (2. Klasse) Brigitte Hofer (3. Klasse)	
<b>4. Klasse</b>	Astrid Kälin	Corinne Stebler	Monika Christ	Eveline Morand Barbara Schneider Reto Weber (Turnen)
<b>5./6. Klasse</b>	Reto Weber (5. Klasse) Barbara Schaub (6. Klasse)	Corinne Stebler	Brigitte Hofer	Astrid Kälin (Englisch)

Musikschule Nuglar-St. Pantaleon

## An- und Abmeldefrist für das 1. Semester 2014/15: 15. Mai 2014

### Vorgehen bei der Anmeldung:

Sollte Ihr Kind Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben, geben Ihnen die Musiklehrpersonen gerne Auskunft über den Instrumentalunterricht und Sie können individuelle Besuchs- oder Schnupperstunden vereinbaren. Anmeldeformulare können auf der Gemeindeverwaltung oder bei der Grundkurslehrerin, Frau M. Nerouz, bezogen werden.

### Vorgehen bei Austritt:

Austrittsformular bei der Musiklehrperson oder auf der Gemeindeverwaltung beziehen, ausfüllen und von der Musiklehrperson unterschreiben lassen.

**Abgabe:** via Musiklehrperson oder direkt auf der Gemeindeverwaltung

### Bestimmungen:

Für die Aufnahme in den Instrumentalunterricht wird der Besuch des Grund-

kurses vorausgesetzt. Die Anmeldung gilt für ein Semester und wird stillschweigend weitergeführt, sofern keine fristgerechte Kündigung vorliegt. Der Austritt ist jeweils per Semesterende möglich und muss schriftlich unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist erfolgen. Neueintritte können nur auf Beginn eines Semesters erfolgen.

Gemäss Reglement der Musikschule Nuglar-St. Pantaleon haben SchülerInnen während der obligatorischen Schulzeit, sowie Berufs- und KantonschülerInnen (Gymnasium, FMS etc.) Anrecht auf eine Vergünstigung.

### Motivierte und kompetente Lehrpersonen:

An unserer Musikschule arbeiten bestens qualifizierte und motivierte Musiklehrpersonen, welche einen vielseitigen und interessanten Instrumentalunterricht anbieten.

### Folgende Instrumente werden an der Musikschule Nuglar-St. Pantaleon angeboten:

Akkordeon	Roger Gisler	Telefon 061 911 16 27 gisler@eblcom.ch
Blechblasinstrumente	Stefan Keller	Telefon 061 921 20 50 notenkeller@gmail.com
Blockflöte	Verena Baumann	Telefon 061 911 09 42 vnbaumann@sunrise.ch
Gitarre	Thomas Anders	Telefon 061 402 05 76 thomanders@hotmail.com
Klavier	Claudio Cotti	Telefon 061 841 07 76 claudio-cotti@bluewin.ch

**Weitere Instrumente** werden über die Private Musikschule (PMS) in Liestal angeboten. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 061 927 91 45. An- sowie Abmeldung erfolgt ebenfalls über die Musikschule Nuglar-St. Pantaleon.

Für Fragen stehen die Musiklehrpersonen und die Musikschulleitung gerne zur Verfügung.

### Musikschulleitung:

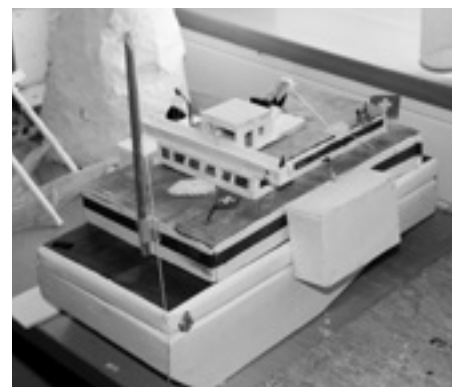
Susanne Gisler-Thoma, Ausserdorfstrasse 49, 4412 Nuglar  
Telefon 061 911 99 88  
e-Mail: musikschule.nuglar@gmail.com

## Modellschiffe der 4. und 5. Klasse

«Endlich! Darauf habe ich schon die ganze Primarschule gewartet!»

Frau Honeggers Modellschiffe vor drei Jahren hatten die Kinder offenbar unheimlich beeindruckt und nicht mehr losgelassen.

Die Begeisterung für diese Werkarbeit war also riesig und obwohl das Zeichnen der Schiffe von drei verschiedenen Perspektiven ziemlich schwierig war, schafften sie es mit etwas Unterstützung.



## Konzert der Musikschule Nuglar-St. Pantaleon

**Samstag, 10. Mai 2014**

**14.00 Uhr**

**in der MZH Nuglar**

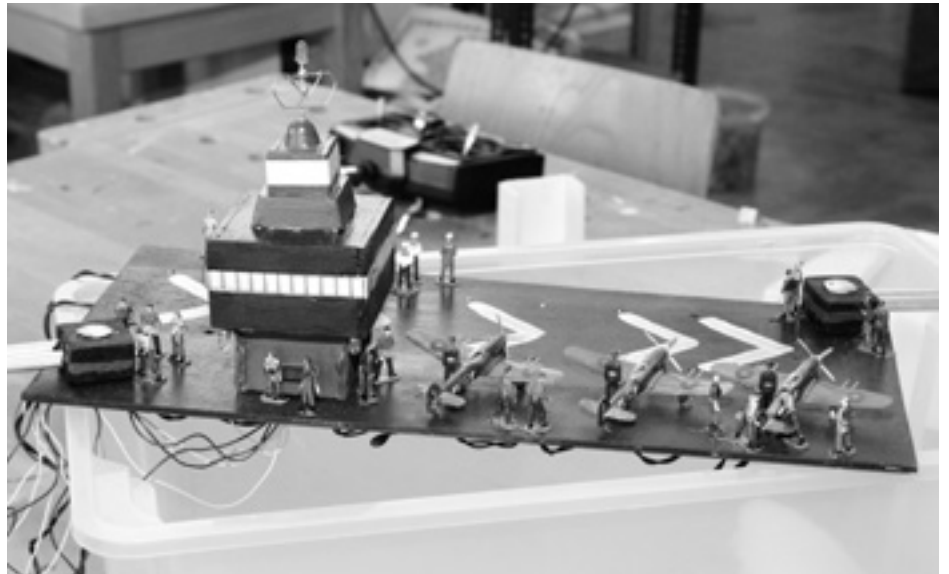


Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die MusikschülerInnen und Musiklehrpersonen unserer Musikschule



Ernüchterung kam beim Bau des Rumpfes. Alles musste ganz genau zusammenpassen – schliesslich darf kein Wasser eintreten.

Kleben, schleifen, schleifen, kleben. Dieses Schiff musste man sich hart erarbeiten. Endlich begannen wir mit den individuellen Aufbauten – doch auch hier musste man präzise arbeiten, sonst passten die Führerkabinen, Materiallager etc. nicht zusammen. Da konnte man ab und zu schon verzweifeln. Anfangs fragte ich mich, ob ich das Projekt zu früh gestartet hatte. Doch die Kinder wurden immer geschickter und selbständiger, wussten sich immer besser zu helfen. Manchmal standen wir zu fünft um ein Schiff und tüftelten an einem Problem. Mit vereinten Kräften fanden die Kinder stets eine kreative Lösung oder schlugen einen neuen Weg ein. Je mehr die Schiffe wuchsen, desto mehr Spass machte das Ganze. Tatkräftig wurden wir während unse-



res ganzen Projektes von Roger Held unterstützt. Er half beim Ausspachteln der Schiffe und kümmerte sich komplett um die Elektronik.

Etwa die Hälfte der Kinder baute sogar freiwillig eine Fernsteuerung ein. Mit

der Hilfe von Herrn Held und je einem Elternteil trafen wir uns an einem Samstag Morgen.

Die Kinder können nun stolz ihre fertigen Schiffe in den Händen halten.



**Gern möchten wir sie einladen, während der Woche vom 28. April bis 2. Mai durch den Schulhausflur zu streifen und die Kunstwerke zu bewundern.**


Herr Held hat die Entstehung der Schiffe ausserdem auf einem Blog mit Fotos dokumentiert: <http://www.mscb.ch/index.php/projekte/161-jugendprojekt-2013-in-der-primarschule-nuglar>

Die Kinder der 4. und 5. Klasse und ich möchten Herrn Held von Herzen für die unzähligen Stunden danken, die er in dieses Projekt investiert hat.

BARBARA SCHAUB

Inserat

**4 WOCHEN PROGRAMM • 250 VERANSTALTUNGEN**




**Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben?**  
Dann melde Dich bis zum **13. Juni 2014** beim **Ferienpass Baselland** an.

**NEU** mit **aXtioncamp** vom **4.-15. August** auf der Wiese beim **Hotel Bad Bubendorf**.

**Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht!**  
Wer älter als 16 Jahre ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf <http://www.xisland.ch/crew/begleitpersonen.cfm> online anmelden.

**Jetzt Anmelden!**  
[www.x-island.ch](http://www.x-island.ch)

  
KIND JUGEND FAMILIE  
[www.kjf.ch](http://www.kjf.ch)

**21. Juli - 15. August 2014**

## DORFLEBEN

## Kantonale Koordinationsstelle Alter

Alt werden wir bekanntlich alle. Aber wir müssen nicht alles dem Zufall überlassen. Wir können uns auf diese Lebensphase vorbereiten oder, falls wir schon zu den Seniorinnen und Senioren gehören, ständig daran arbeiten, die Vorteile des Alters zu nutzen und die Nachteile zu mildern. In diesem Prozess ist Pro Senectute eine grosse Hilfe. Seit 2011 betreibt sie im Auftrag des Kantons eine Koordinationsstelle Alter, welche als Drehscheibe für alle

Fragen rund um das Alter dient. Sie wendet sich sowohl an Private als auch an öffentliche Institutionen.

**Haben Sie Fragen zu den Themen Alter und Älterwerden?** Wenden Sie sich vertrauensvoll an Pro Senectute. Neben der persönlichen Beratung vermittelt Pro Senectute in Ihren Kursen viel Wissen in den Bereichen Gesundheit, Finanzen, Geld, Heimfinanzierung, Sozialversicherungen und so weiter.

Sie können sich online [www.so.pro-senectute.ch](http://www.so.pro-senectute.ch) über die Angebote informieren, oder Sie können Kontakt aufnehmen mit der regionalen Fachstelle Dorneck-Thierstein, 061 781 12 75, [breitenbach@so.pro-senectute.ch](mailto:breitenbach@so.pro-senectute.ch), oder mit der kantonalen Koordinationsstelle 032 626 59 59.

## Blueschtfahrt des Vereins der Freunde alter Landmaschinen



Am **Samstag, 26. April** führt der Verein der Freunde alter Landmaschinen seine traditionelle Blueschtfahrt durch. Dies mal führt der Corso rund um Nuglar. Etwa um 11 Uhr wird er – vom Steinbruch Lusenberg her kommend – durch das Dorf und Feldwegen weiter nach Büren und weiter führen.

Inserat

## Historisches Objekt zu vermieten

### Träumten Sie schon immer von einem historischen Wohnsitz?

Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu! In **St. Pantaleon** wurde das **Pfarrhaus** aus dem Jahr 1776 in den letzten Monaten fachgerecht renoviert.

Das Haus steht an einer fantastischen Lage mit traumhafter Aussicht und bietet 211 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf zwei Etagen, eine neue Traumküche, ein Bad mit Klosomat, eine separate Dusche mit WC, sowie 7,5 sehr grosszügige Zimmer zum Wohnen. Die Wohnräume sind mit Eichenparkett, der Eingang, die Nasszonen und die Küche mit Fliesen ausgelegt.

Dazu kommt ein Garten eingebettet in der historischen Mauer der ehemaligen Probstei. Der gesamte Aussenbereich beträgt ca. 500 m<sup>2</sup>. Es stehen Parkplätze zur Verfügung. Der Mietzins beträgt excl. Nebenkosten Fr. 3500.– monatlich. Das Haus ist ab 1. Juni 2014 bezugsbereit.

Bei Interesse melden Sie sich bei Yvonne Vögtli, Tel 061 911 04 10, oder [yvonne.voegtli@bluewin.ch](mailto:yvonne.voegtli@bluewin.ch).





## Das Fasnachtsfeuer war gewaltig! Wir sagen Dankeschön!!!



Wir, die Stäcklibuebe und Meitli, bedanken uns herzlich bei den Dorfbewohnern von Nuglar und St. Pantaleon für die finanziellen «Zustüpfen» und bei allen, die am 9. März den Weg zu uns gefunden haben!  
Michèle Gasser, Lukas Roth, Michael Bucher, Simon Schönenberger, Tommy-Lee Abt, Sebastian Heese

## Bienengifte zurück an den Absender

Seit diesem Jahr ist der Einsatz von sechs Pflanzenschutzmitteln, die Neonicotinoide enthalten, in Haus- und Kleingärten nicht mehr erlaubt. Wer diese Mittel noch zu Hause hat, sollte sie zur Verkaufsstelle zurückbringen – den Bienen zuliebe!

Viele Insektizide wirken nicht nur gegen Schädlinge, sondern auch gegen Nützlinge wie die Bienen. Vor allem die Neonicotinoide stehen im Verdacht, für das weltweite Bienensterben mitverantwortlich zu sein. Sie sind auch in Pflanzenschutzmitteln für Privatgärten enthalten. Zum Schutz der Bienen dürfen diese Mittel deshalb seit Dezember 2013 nicht mehr verwendet werden:

- Actara G
- Gesal-Provado Insektizid-Stäbchen
- Gesal-Provado Insektizid-Spritzmittel
- Provado Garden
- Provado Sticks
- Resolva-Granulat gegen Schädlinge

Bei diesen Mitteln gilt: Zurück an den Absender! Verkaufsstellen sind verpflichtet, sie zurückzunehmen. Sonderabfall-Sammelstellen nehmen die Mittel ebenfalls entgegen.

## Gifte im Garten: Gut zu wissen

### Herbizide

Schon lange, seit dem Jahr 2001, gilt das Herbizidverbot: Herbizide dürfen auf Strassen, Wegen, Plätzen sowie Terrassen und Dächern nicht angewendet werden, weil sie bei Regen in Gewässer und Grundwasser gelangen und die Trinkwasserqualität gefährden.

### Gift in den Sonderabfall

In vielen Haushalten sammeln sich über die Jahre die verschiedensten Schachteln und Flaschen mit Chemikalien an. Für die eigene Sicherheit lohnt es sich, regelmässig zu entrümpeln: alte Mittel, die noch einen Giftklasse-Streifen tragen, dürfen keinesfalls mehr verwendet werden, sondern gehören in den Sonderabfall.

### Einkaufen mit Köpfchen

Wer im Laden ein Pflanzenschutzmittel einkauft, glaubt oft, das Mittel sei harmlos – sonst würde es ja nicht an jedermann verkauft. Irrtum! Unvorsichtig eingesetzt, können sie Gesundheit und Umwelt gefährden. Um dieses Risiko zu mindern, empfiehlt es sich, im Garten möglichst auf Pflanzenschutzmittel zu verzichten. Hinweise auf die Gefährlichkeit von Produkten geben die Gefahrensymbole und die R-Hinweise auf der Rückseite der Verpackung. Fehlt ein Gefahrensymbol, heisst das aber noch nicht, dass das Produkt harmlos ist! Auf jeden Fall sollte man sich vor dem Kauf im Laden beraten lassen.

### Übrigens:

Tipps für einen biologischen Garten finden Sie unter [www.bioterra.ch](http://www.bioterra.ch),  
Tipps für einen sorgfältigen Umgang mit Chemikalien unter [www.giftlos.ch](http://www.giftlos.ch).

## UHC weiterhin auf Erfolgskurs

**Nur ganz knapp scheiterte das Herren 1 Team im Playoff-Viertelfinal und schied aus dem Kampf um den Schweizermeister-Titel aus. Die Serie endete 2:1, wobei zwei Duelle in der Verlängerung entschieden wurden.**

**Am Wochenende vom 12./13. April 2014 fanden (nach Redaktionsschluss des MB) die Schweizermeisterschaften der Junioren statt. Erfreulicherweise haben sich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte alle Juniorenteams für diese qualifiziert! Das heisst, wir werden mit 3 Teams an den Endrunden hoffentlich für Furore sorgen!**

Nach zwei bis zum Schluss spannenden Spielen – einmal mit dem glücklicheren Ende für Cazis, das andere Mal mit dem glücklicheren Ende für Nuglar – kam es am 15. März um 19:15 Uhr in der Sporthalle der Schule Waldhaus in Flims zum entscheidenden letzten Spiel zwischen den routinierten Bündnern und den jungen spritzigen Solothurnern.

Im Gegensatz zu den ersten zwei Partien war heute kein Abtasten zwischen den beiden Teams mehr festzustellen. Von Anfang an ging's zur Sache und so war es nicht verwunderlich, dass der Ball schon bald zum ersten Mal den Weg ins Netz fand. Cazis war es, welches nach zwei Spielminuten die Lücke in der Nuglar-Abwehr fand und durch einen schönen Backhandheber von Capatt in Führung ging. Doch bei diesem einen Tor blieb es für die Bündner in diesem Drittel. Denn Nuglar war es, dass fortan spielbestimmend und meistens in Ballbesitz war. Auch legte man sich nicht mit der Schiedsrichterin oder dem Gegner an, sondern konzentrierte sich auf die eigenen Stärken. Dank zwei souverän verwerten Powerplays,

sowie zwei Tore aus dem Spiel konnten sich die Nordwestschweizer bis zur ersten Drittelpause völlig verdient mit 4:1 in Front schießen. Die Defensivleistung war auch ansprechend und was aufs Tor kam wurde von Grolimund entschärft. Mit einer Führung in die erste Pause zu gehen, war eines der Ziele, welche man sich vor Spielbeginn gesetzt hatte, kam also einem Wunsch-Zwischenresultat gleich. Doch was nun?

Im zweiten Drittel konnte Nuglar zuerst einmal noch in Überzahl weiter spielen und konnte so den Vorsprung sogar noch auf 5:1 ausbauen. Doch Cazis spielte nun plötzlich offensiver und setzte Nuglar immer wieder unter Druck. Die Omnipräsenz der Bündner und die erfolgreichen Ballgewinne führten zu mehr Ballbesitz und diesen konnten die Bündner erfolgreich in Tore ummünzen. Nuglar war nur noch ein Schatten seiner Selbst. Die Sicherheit und «Abgebrühtheit», welche die Schwarzbuben im ersten Drittel noch ausgestrahlt hatten, musste in der ersten Drittelpause in der Garderobe ver-

gessen gegangen sein. Nuglar spielte nun ängstlich und unkonzentriert. Man gewährte Cazis den Raum, den sie brauchen um sich zu entfalten. Die Negativspirale konnte nicht gestoppt werden. Innerhalb von wenigen Minuten verwandelte Cazis den Rückstand in einen Vorsprung. Bis zum Ende des Mitteldrittels kassierte Nuglar sage und schreibe neun Tore und war nun nicht mehr mit drei Toren in Front, sondern mit ebenso vielen in Rücklage. Mit dieser Wende hatte wohl niemand gerechnet, nicht mal die Bündner selbst.

Nuglar musste schleunigst über die Bücher um nicht weiter unter die Räder zu kommen. Wer jetzt dachte, die junge Equipe würde nun den Kopf in den Sand stecken, wurde eines besseren belehrt. Gleich zu Beginn des Schlussdrittels konnten Voegtli und Tanner mit zwei Toren den Anschluss wieder ermöglichen. Doch nun waren nicht nur die Nordwestschweizer wach, sondern auch die Bündner. Die Folge davon war ein attraktives Spiel mit Toren auf beiden Seiten. Eine dumme Strafe von Best gab Cazis 10 Minuten vor Schluss wieder die Möglichkeit mit drei Toren in Front zu gehen. Die Strafe war eigentlich schon überstanden als Söderberg, kurz nachdem Nuglar wieder komplett spielen konnte, die Blau-Gelben doch noch mit einem Tor beglücken konnte. So kam es, dass Nuglar wie in den letzten zwei Partien Mitte Schlussdrittels in Rückstand war und wieder zur Spezialwaffe 4-3 Überzahlspiel greifen musste. Wie immer war



### Die Resultate

1. Spiel:  
Blau-Gelb Cazis – UHC Nuglar United  
9:8 n.V. (4:4, 3:1, 1:3, 1:0)

2. Spiel:  
UHC Nuglar United – Blau-Gelb Cazis  
11:10 n.V. (1:4, 2:1, 7:5, 1:0)

3. Spiel:  
Blau-Gelb Cazis – UHC Nuglar United  
14:13 (1:4, 9:3, 4:6)

dieses sehr effektiv, doch leider zu spät. 1 Minute vor Schluss konnte der Zwei-Tore-Anschluss geschafft werden. Erst 8 Sekunden vor Schluss konnte im 4:2 Spiel der Anstusstreffer erzielt werden. Zu spät! Aus der Traum! Cazis schaukelte es nach Hause und gewann im Endeffekt, dank einem starken Mitteldrittel verdient mit einem Tor Unterschied! Nuglar scheiterte wieder einmal am eigenen Unvermögen, einen Vorsprung erfolgreich zu verwalten und öffnete somit dem erfahreneren Team aus den Bergen die Tür zu den Playoffhalbfinals!



## MITTEILUNGEN AUS DEN ORTSPARTEIEN



### Vorankündigung GV Nebelfrei 2014

Die Jahresversammlung findet am

**Mittwoch, 4. Juni 2014  
um 20.00 Uhr**

in der Klavier-Werkstatt in der HANRO in Liestal statt.

Wir treffen uns mit dem Velo um 18.30 Uhr beim ehemaligen Milchhüsli (heutige Brauerei Herrenberg) in Nuglar und fahren gemeinsam nach Liestal. Oder wir treffen uns direkt um 19.00 Uhr bei der Klavier-Werkstatt, Benzburweg 28, in Liestal.

#### Programm:

19.00 bis 20.00 Uhr: Besichtigung der HANRO und der Klavier-Werkstatt inkl. Konzert. Anschliessend an die GV wird ein Imbiss offeriert.

Eine Mitgliedschaft bei Nebelfrei ist nicht Teilnahmevoraussetzung. Interessierte sind herzlich willkommen.

DER VORSTAND

## Inserat



Per 1. August 2014 ist folgende Stelle an unseren Schulen neu zu besetzen:

### Primarlehrerin / Primarlehrer

Schulort Büren:

1 Teilpensum von 12 Lektionen (idealerweise Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) verteilt auf:

- 8 Lektionen in der 3./4. Klasse, davon 4 Werken\*
- 4 Lektionen Werken\* in der 5./6. Klasse

\* Werken der Klassen-, nicht Fachlehrerin

Das Pensum ist befristet auf ein Jahr, eine Aufteilung in 2 Pensen nach Klassen ist möglich.

Schulort Hochwald:

1 Teilpensum von 10.6 Lektionen in der 4. Klasse

1 Teilpensum von 10.2 - 13.2 Lektionen in der 5./6. Klasse. Es können in diesem Pensum eventuell auch Lektionen der speziellen Förderung übernommen werden.

Die Pensen sind befristet auf ein Jahr. Die beiden Pensen können auch von einer Person mit 20.6 - 23.6 Lektionen übernommen werden.

Wir sind fünf kleine, aber feine Schulen unter einer Leitung.

Wir arbeiten integrativ.

Wir legen Wert auf gute Schulqualität und setzen uns für angenehmes Arbeitsklima ein.

Wer uns dabei unterstützen möchte ist herzlich eingeladen sich zu bewerben.

Senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 24. April 2014 an:

Jacqueline Wirz-Nebel, Schulleitung Kindergärten und Primarschulen Dorneckberg  
Seewenstrasse 18, 4413 Büren

Für Fragen und Auskünfte erreichen Sie uns unter:

Telefon: 061 911 18 47

Mail: [schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch](mailto:schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch)

Nichts Passendes dabei? Gerne nehmen wir Sie auch auf unsere Stellvertretungsliste!



Das Vernetzungsprojekt Dorneckberg und der Landwirtschaftliche Bezirksverein laden Sie herzlich ein zum

## **Spaziergang durch Natur und Kultur** mit vielen spannenden Infos und einem Imbiss auf dem Bauernhof

Erleben Sie eine tolle Landschaft mit  
einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt!

TREFFPUNKT

**Sonntag, 4. Mai 2014,  
10.30 Uhr in Büren**

beim Hof von Familie Vöggtli,  
(zmitzt im Dorf, Liestalerstrasse 21)







Yera zentrum für  
komplementärmedizin

nicole esther baumann  
burgstrasse 16 • 4410 liestal  
T +41 (0)61 913 01 61 • www.yera.ch  
kassenanerkant

Das yera zentrum für komplementär-  
medizin in Liestal feiert sein

## 10-jähriges Jubiläum am Samstag 10. Mai 2014

Von 10.00 - 15.00 Uhr sind Sie herzlich  
zu unserem Apéro eingeladen. Kurz-  
vorträge und Demonstrationen zum  
neuen Angebot der Laserbehandlung  
finden um 11.00 und 14.00 Uhr statt.  
Weitere Informationen finden Sie unter  
yera.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Liebe Tenöre aus Nuglar - St. Pantaleon

Waren Sie schon einmal in der Region an unseren Konzerten?  
In Aesch, Dornach und neu auch Hochwald sind die Zuhörer begeistert.  
Aber auch bei uns gibt es Mutationen.  
Unser Tenor braucht Verstärkung.

Und hier ein paar Hörproben:  
<http://www.gospelchor-dornach.ch/sound.htm>

Mitfahrgelegenheit zu den Proben am Dienstag Abend ist gesichert

Wir würden uns sehr freuen auf Nachwuchs aus Nuglar - St. Pantaleon

*Nähatelier-Lucky Look*

*Witzig - bequeme - Unikat-Kinder -  
Damenmode - Änderungen-etc.*

*Nicole Marzenauer*  
Dipl. Damenschneiderin in Schnittmuster & Couture  
*LuckyLook3@gmx.ch & Facebook Nähatelier 'Lucky Look'*  
Hauptstrasse 25, 4421 St. Pantaleon -4178 789 75 73

## Frühlingserwachen in der Gärtnerei

MOOR - NEBEL

Saisonale Produkte und persönliche Beratung  
mit Kaffee und Kuchen

Fr. 2. Mai 2014 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Sa. 3. Mai 2014 08.00 - 16.00 durchgehend geöffnet  
Mo. 5. Mai 2014 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Di. 6. Mai 2014 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00

Rasentag:

Fachberatung der Firma Eric Schweizer

Sa. 10. Mai 2014 09.00 - 16.00

Landschaftsarchitektur  
Gartenbau  
Gartenpflege  
Gärtnerei mit Laden

CH-4146 Hochwald

+41 61 756 80 60

[www.moornebel.ch](http://www.moornebel.ch)



www.buehne07.ch

— präsentiert —

# „Trouvailles“

«En Estrich voll  
Erinnerige,  
quasi d' Crème  
de la Crème ...»,  
in 17 Szenen.

Regie:  
Sarah Waldhauser,  
Roman Stalder

**Vorverkauf** ab  
7. April 2014 bei  
Volg Nuglar  
oder online unter  
[www.buehne07.ch](http://www.buehne07.ch)

Freitag & Samstag,  
16./17. Mai 2014, jeweils 20.00 Uhr  
im Kommunalbau, St. Pantaleon

Türöffnung ab 19.30 Uhr

Eintritt inkl. Apéro,  
Häppchen und Dessert  
Erwachsene: Fr. 30.–  
bis 20 Jahre: Fr. 20.–  
(exkl. Getränke)







# KIRCHEN KONZERT

Samstag, 10. Mai 2014, 19.00 Uhr

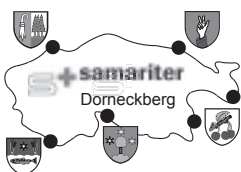
Kirche St. Pantaleon

( im Anschluss an den Gottesdienst )

Direktion: Florian Kirchhofer

Eintritt frei

**Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon**



Blutspendezentrum  
beider Basel



## BLUTSPENDEAKTION

Hochwald  
Hobelträff

**Montag, 26. Mai 2014**  
von 17.30 – 20.00 Uhr

Das Blutspendezentrum SRK beider Basel und der Samariterverein Dorneckberg freuen sich auf Sie.



## TEXAID KLEIDER- SAMMLUNG

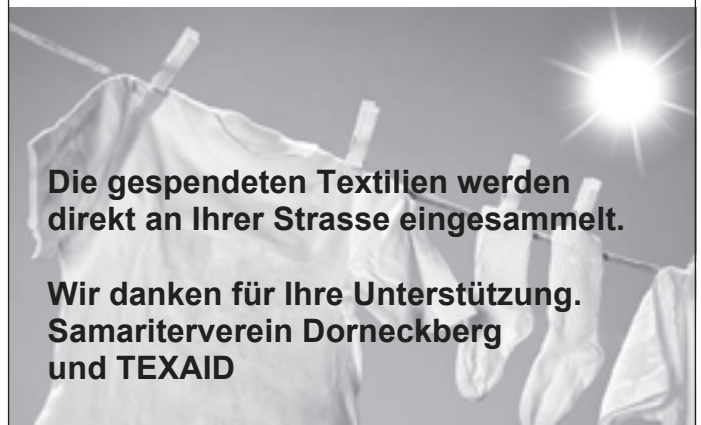


**Samstag**  
**3. Mai 2014**  
**ab 9 Uhr**



**Die gespendeten Textilien werden  
direkt an Ihrer Strasse eingesammelt.**

**Wir danken für Ihre Unterstützung.  
Samariterverein Dorneckberg  
und TEXAID**



## Mach au mit am Feldschiessen 2014



Das Eidgenössische Feldschiessen ist das grösste Schützenfest der Welt. Turnus gemäss führt die Schützengesellschaft Nuglar den Anlass auf der G300 Meter Anlage im

### **Roggenstein St. Pantaleon**

durch. Auf der Schiessanlage in Seewen wird mit der Pistole auf einer 25 Meter Anlage geschossen. Mit Eurer Teilnahme (gratis) unterstützt Ihr die ortsansässigen Schiessvereine, welche ein Bestandteil der Kultur in unserer Gemeinde sind.

An allen Tagen wird im Roggenstein eine Festwirtschaft geführt.

Es würde uns freuen, Ihnen den Schiesssport näher zu bringen. Meldet Euch auf dem Schiessplatz bei einem der unten aufgeführten Schützenvereine.

**Es stehen auch Gewehre und Pistolen mit Betreuung zur Verfügung.**

### **Schützengesellschaft Nuglar Feldschützen St. Pantaleon Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon**

Schiesszeiten: (St. Pantaleon und Seewen)

Freitag:	23. Mai 2014		17:30 – 20:00 Uhr
Freitag	30. Mai 2014		17:30 – 20:00 Uhr
Samstag	31. Mai 2014	09:00 – 12:00	13:30 – 18:00 Uhr
Sonntag	01. Juni 2014	09:00 – 12:00	Ausstich 13:30 Uhr





### 13.05.2014 Mittagstisch

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde  
Nuglar-St.Pantaleon



Dienstag **13.05.2014** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar  
Dienstag **10.06.2014** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon  
Dienstag **08.07.2014** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar

Telefonische **Anmeldung/Abmeldung** bis am Samstag davor:

**Christine Ehram** 061/911 94 58

**Sandra Morand** 061/911 82 67

### 19.06.2014 Brunch im Pfarrschürli St.Pantaleon für alle ab 50

#### **ZOPF, CONF, AUFSCHNITT, KAFFEE, ORANGENSAFT ... !!!**

Einen gemütlichen Morgen starten mit einem feinen Brunch. Das wollen wir  
zusammen mit euch am 19.6. von 11.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr im schönen Pfarrschürli  
in St.Pantaleon machen. Seit ihr auch mit dabei ? Es werden sicher schöne Gespräche  
und unterhaltsame Stunden werden. Wir freuen uns auf euch.

**Damit wir besser planen können, wären wir froh um eine Anmeldung bis am 10.6.  
bei Christine Ehram 061/911 94 58 oder Sandra Morand 061/911 82 67 aber auch  
wenn ihr spontan rein schaut,kein Problem. Es hat solange es hat ;-)**

Der Anlass ist kostenlos, der Frauenkreis lädt dazu ein ;-)

### Allgemein

#### **Stille Freundin**



Hast du schon daran gedacht, dich bei deiner "Stillen Freundin" zu melden ? Sie freut  
sich sicher über einen Frühlingsgruss . . .

#### **Tagesmütter**

Wir suchen immer wieder Tagesmütter/Grossmütter/Familien für Kinder aus unserer  
Gemeinde. Wer kann ein Plätzchen für ein Kind oder zwei Kinder anbieten ?

Meldet euch doch einfach bei Sandra Morand sandramorand@sunrise.ch

Haben auch eine Liste mit Babysittern aus dem Dorf, wenn ihr jemand sucht...



Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon  
 www.pistolenklub.info  
 Gegründet 1957

## Schiesssportprogramm der Saison 2014

Der Pistolenklub begrüsst alle Schiesssportinteressierte an unseren Trainings.  
 Wer Lust zum Schnuppern hat, kann sich bei unserer Präsidentin melden:  
 Denise Monn, 061 911 81 13 oder per E-Mail an [vorstand@pistolenklub.info](mailto:vorstand@pistolenklub.info).

Sämtliche Trainings, Stiche und das Bundesprogramm werden in der Schiesssportanlage Sichertern durchgeführt. Der Anfahrtsweg und weitere Informationen sind auf unserer Homepage angegeben.

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Distanz</b>	<b>Programm</b>
Do, 10. April	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 17. April	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 24. April	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 8. Mai	18:00 - 20:00	25 m	<b>Bundesprogramm (Obli)</b>
Do, 15. Mai	18:00 - 20:00	25 m	<b>Vorschiessen-Feld / Feldstich</b>
Do, 22. Mai	18:00 - 20:00	25 m	<b>Vorschiessen-Feld / Feldstich</b>
Fr, 30. Mai	17:30 - 20:00	25 m	<b>Feldschiessen</b>
Sa, 31. Mai	09:00 - 18:00	25 m	<b>Feldschiessen</b>
So, 1. Juni	09:00 - 12:00	25 m	<b>Feldschiessen</b>
Do, 5. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 12. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 19. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 26. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 3. Juli	18:00 - 20:00	25 m	Training
Sa, 9. Aug.	17:00 - offen		<b>Sommerplausch im Roggenstein</b>
Do, 14. Aug.	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 28. Aug.	18:00 - 20:00	25 m	<b>Bundesprogramm (Obli)</b>
Do, 11. Sept.	18:00 - 20:00	25 m	Training
Sa, 27. Sept.	offen		<b>Herbstausmarsch</b>
Sa, 8. Nov.	14:00 - offen	50 m	<b>Klausenschiessen mit Hock</b>
Fr, 5. Dez.	19:00 - offen		<b>Klausenfeier</b>

Das Feldschiessen findet dieses Jahr in Seewen (Pistole) und St. Pantaleon (Gewehr und Festzentrum) statt.

Der Vorstand wünscht für die neue Saison allen: „Guetschuss!“

**frisch & fründlich!**  
**Im Volg!**

**Volg** frisch und fründlich

# Nuglar - St. Pantaleon



Neu im Sortiment aus Nuglar  
Salatsauce / Rohess-Speck  
von Maya Saladin / Eugen Keckeis

---

**Frühlingszeit ist Blumenzeit**



Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

Unsere Öffnungszeiten :

**Montag – Freitag 7.45 – 12.15 / 14.00 – 18.30 Uhr**

**Samstag 7.30 – 16.00 Uhr**

Bis dann – frisch und fründlich  
Frau Helene Hänggi und ihr Volg – Team Nuglar-St. Pantaleon



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
<b>April</b>			
28.04.	20.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik & Step-Aerobic des Turnvereins	Nuglar
30.04.	15.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
<b>Mai</b>			
03.05.	09.00 Uhr	Texaid Kleidersammlung des Samaritervereins Dorneckberg	Nuglar & St. Pantaleon
07.05.	15.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
08.05.		Maibummel Sie & Er der Männerriege	Nuglar-St. Pantaelon
11.05.	10.00–14.00 Uhr	Muttertag- und Sängermorge des Männerchors	Nuglar
12.05.	20.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik & Step-Aerobic des Turnvereins	Nuglar
13.05.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren des Frauenkreises	Nuglar
14.05.	15.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
15.05.		Turnen der Männerriege	Nuglar
19.05.	20.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik & Step-Aerobic des Turnvereins	Nuglar
21.05.	15.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
22.05.		Turnen der Männerriege	Nuglar
26.05.	17.30–20.00 Uhr	Blutspenden (Samariterverein Dorneckberg)	Hochwald
26.05.	20.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik & Step-Aerobic des Turnvereins	Nuglar
28.05.	15.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
29.05.		Auffahrt und Banntag	Nuglar-St. Pantaelon
<b>Juni</b>			
02.06.	20.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik & Step-Aerobic des Turnvereins	Nuglar
04.06.	15.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
05.06.		Turnen der Männerriege	Nuglar
10.06.	11.45 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren des Frauenkreises	St. Pantaleon
11.06.	15.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
12.06.		Turnen der Männerriege	Nuglar

Nächste Ausgabe: Nr. 3, Dienstag, 10. Juni 2014  
Redaktions- und Inserateschluss: Montag, 2. Juni 2014  
Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Hans Peter Schmid

Layout: Mirjam Wey